

Neues Schaublin Spannzangenfutter SCS mit Ratschenfunktion:

Spannzangen im Handumdrehen jetzt von vorne problemlos wechseln

Vielseitiges Spannmittel mit besserem Handling senkt die Nebenkosten

Das wär's doch im Dreh- oder Dreh-/Fräs-Zentrum: Die Spannzangen direkt von vorne einschrauben und sie ohne mühsames Hantieren axial genau positionieren. Möglich macht dies das neue Spannzangenfutter SCS des Schweizer Herstellers Schaublin dank seiner patentierten Ratschenfunktion.

Komplexe Bauteile werden in allen Branchen in immer höherer Präzision benötigt. Dabei ist eine Präzisionsmaschine nur so gut, wie das Werkzeug, mit dem sie arbeitet. Und das wiederum kann nur genau arbeiten, wenn ein hochqualitativer Werkzeug-beziehungsweise Werkstückhalter eingesetzt wird. Höchste wirtschaftliche Präzision erreichen Bauteilhersteller mit Spanntechnologie des Schweizer Spannexperten Schaublin. Im Fokus stehen sowohl höchste Präzision und Wirtschaftlichkeit, als auch pfiffige Neu- und Weiterentwicklungen, die etwa mit bedienungsfreundlichem Handling die Nebenkosten und Maschinenstillstandszeiten senken. Ein Beispiel sind die neuen Schaublin Spannzangenfutter SCS für Dreh- und Dreh-/Fräscen-ter. Dank der patentierten Ratschenfunktion lassen sich die Spannzangen nun praktisch direkt von vorne einschrauben und axial genau positionieren – ganz ohne mühsam rund um den Spindelstock zu hantieren und ohne umständliches Lösen, Ausrichten und Arretieren der Verdrehsicherung im Spannzangenfutter.

Das ist bedeutsam im Fertigungsprozess, denn einfachste Handhabung und größtmögliche Akkuratess sind ausschlaggebende Faktoren für den Erfolg eines Produkts. Von der hochfeinen Einspritzdüse bis hin zu extrem genauen Elektronik-, Medizin-, Schmuck-, Uhren- und Optokomponenten – es kommt mehr denn je auf die besondere Genauigkeit der Bearbeitung an: Denn die zulässigen Toleranzen werden immer kleiner und geduldete Rautiefen gehen hinunter bis in den µm-Bereich. René Motschi, Group Leader Design & Application bei Schaublin: „Bei der Wahl der passenden Spannmittel für ihre speziellen Anwendungen können sich die Bauteilhersteller auf die Kompetenz von Schaublin verlassen. Mit einem breiten Spektrum von ultrapräzisen Spannmitteln

unterstützen wir die metallverarbeitende Industrie und decken damit nahezu alle Applikationen ab, beim Drehen, Schleifen, Fräsen oder Abstechen. So etwa unser neues Spannzangenfutter SCS, das zur Bearbeitung von Stangenmaterial eingesetzt wird. Neu integriert ist die patentierte Ratschen-Funktion. Dabei geht die SCS-Verdrehsicherung beim Einschrauben synchron zur Spannzange mit und rastet mehrfach pro Umdrehung ein, wodurch unbeabsichtigtes 'Verdrehen' der Spannzange zuverlässig unterbunden wird.“

Im Detail wird die Spannzange mithilfe eines ringförmigen Montageschlüssels, über die Schlitze der Spannzange eingreifend, von vorne eingeschraubt. Die Sicherung gegen Verdrehen erfolgt dabei durch mehrmaliges Einrasten eines drehenden Mitnehmerkeiles während der Rotation. Das ermöglicht die zuverlässige und einfache Sicherung gegen Lösen der Spannzange. Durch die Vielzahl von eingerasteten Stellungen pro Umdrehung lassen sich die Spannposition und der Öffnungshub präzise festlegen. Der drehende Mitnehmerkeil kann auch in der Rotation blockiert werden, um wie eine übliche Spannzangenaufnahme zu funktionieren.

Das geniale an dem neuen SCS-Spannzangenfutter: Durch das Überwinden eines definierten Widerstandes in eingerasteter Position lässt sich die Spannzange ein- und ausschrauben, ohne Demontage weiterer Komponenten. René Motschi: „Bisher üblich war das zeitraubende Einschrauben der Spannzange über die Spindelrückseite. Das ist nun mit SCS nicht mehr notwendig. Im Marktumfeld gibt es zwar Systeme, bei der die Spannzange ebenfalls von vorne eingeschraubt werden kann, doch dafür muss die Verdrehsicherung manuell entfernt und anschließend erneut eingesetzt werden. Dabei wird die Spannzange oft am Führungsdurchmesser verklemmt und beschädigt. Auch das gehört mit unserem SCS-Spannzangenfutter der Vergangenheit an.“

Breites Anwendungsportfolio

Im vorderen Außenbereich der SCS-Spannzangenaufnahme befindet sich jeweils ein Gewinde. Dadurch wird aus der Spannzangenaufnahme ein vielseitig einsetzbares Spannmittel etwa zur Verwendung

- mit Spreizdornen und Ringfuttern für Innenspannung,
- mit Glockenspannzangen für grosse Durchmesser,
- mit Abdeckmuttern und Schutzkappen,
- oder zum Fixieren von unterschiedlichen Flanschen und Zusatzaufnahmen, je nach Verwendungszweck.

Dabei wird das Außengewinde durch die Schaublin-farbtypische orangene Abdeckmutter vor Spänen und Schlägen geschützt.

René Motschi: „Schaublin stellt nicht nur ein umfassendes Produktportfolio inklusive Sonderlösungen für die unterschiedlichsten Applikationen bereit, sondern ist einer der Trendsetter mit richtungsweisenden Entwicklungen, die die Spanntechnologie stets vorantreiben. SCS-Spannzangenfutter B32 bzw. B45 mit Ratschenfunktion sind passend für Spindeln A2-4, A2-

5 und A2-6 und garantieren hervorragende Rundlaufgenauigkeiten, höchste Präzision und Wirtschaftlichkeit.“



SCS-Spannzangenfutter B32 bzw. B45 mit Ratschenfunktion sind passend für Spindeln A2-4, A2-5 und A2-6 und garantieren hervorragende Rundlaufgenauigkeiten, höchste Präzision und Wirtschaftlichkeit. Die Schaublin-farbtypische orangene Abdeckmutter schützt das Außengewinde vor Spänen und Schlägen.

Weitere Informationen:

SCHAUBLIN GmbH
Birkenweiher Straße 12
63505 Langenselbold
Deutschland

Tel.: +49 6184 93272 - 0
Fax: +49 6184 93272 - 22
E-Mail: info@schaublin.de
www.schaublin.de

Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei [KSKOMM](#),
Tel.: +49 2623 900780,
E-Mail: ks@kskomm.de,
als Dateien angefordert werden.